

Gastuniversität: Universitat de València
Studiengang: Sprache und Kommunikation
Auslandsaufenthalt (WiSe/SoSe + Jahr): WiSe 2017/18

I. Vor dem Auslandsaufenthalt

Bewerbungsphase

Was ist bei der Wahl der Gastuniversität und des Gastlandes zu beachten?

Bei der Auswahl des Gastlandes hat für mich besonders die Sprache eine Rolle gespielt. Da ich bereits in einem englischsprachigen Land als AuPair gearbeitet habe, wollte ich etwas Neues ausprobieren. Auch der Kostenfaktor sollte nicht außer Acht gelassen werden. In einigen Gastländern sind Lebensunterhaltungskosten und Unterkunftskosten sehr teuer und somit kann es sein, dass die Förderung durch das Erasmus Stipendium nicht ausreicht. Bei der Wahl der Gastuniversität war es mir wichtig, dass Kurse angeboten werden, die mich interessieren und die ich mir anrechnen lassen kann. Ansonsten ist es meiner Meinung nach egal für welches Gastland oder welche Gastuniversität man sich entscheidet, man kann überall unvergessliche und einzigartige Erfahrungen sammeln.

Nach der Zusage

Was sollte ich vor dem Auslandsaufenthalt unbedingt regeln?

Gerade in Spanien lässt sich vieles erst vor Ort regeln. Allerdings sollte man sich schon vorher informieren, welche Kurse angeboten werden und ob diese auch angerechnet werden können. Außerdem ist es wichtig, dass man sich Gedanken darüber macht, wie es nach dem Auslandsaufenthalt weitergehen soll.

Welche Sprachkenntnisse musste ich für das Studium an der Gastuniversität vorweisen?

An der Universität Valencia gibt es keine Vorgaben über das Sprachniveau. Ich selber bin mit Spanischkenntnissen auf A2 Niveau nach Spanien gekommen und kam damit sehr gut klar. Allerdings habe ich neben meinem Sprachkurs auch nur einen spanischsprachigen Kurs belegt. Von einigen Kommilitonen habe ich gehört, dass sie ganz ohne Spanischkenntnisse nach Valencia gekommen sind und auch keine Probleme hatten. Ich würde dies allerdings nicht empfehlen, da ich mir vorstellen kann, dass man im Alltag auf viele Hürden stößt, denn viele Menschen in Valencia können kein Wort Englisch sprechen.

Waren die Informationen zum Studienangebot an der Gastuniversität für die Planung des Studienprogramms (Learning Agreement) frühzeitig verfügbar und informativ?

Auf der Website der Universität Valencia ist das Studienprogramm zu finden. Hier kann man sich die nach Fachbereichen sortierten Veranstaltungen herausuchen. Man sollte hierbei besonders darauf achten, dass man sich Veranstaltungen für den richtigen Zeitraum herausucht und nicht Sommer und Wintersemester verwechselt. Auf der Internetseite des Fachbereiches 09 ist ein Link zu finden durch den man auf das englischsprachige Kursangebot der Universität Valencia gelangt. Im Bereich Sprache und Kommunikation gibt es eine große Auswahl an englischsprachigen Kursen. Gegen meine Erwartungen wurden diese nicht nur von Erasmus Studenten sondern auch von Spaniern in Anspruch genommen.

Wie musste ich mich an der Gastuniversität anmelden?

Ich habe einen Link von der Universität Valencia zugeschickt bekommen. Über diesen musste ich mich in einem Portal anmelden. Alle Informationen, wie dies funktioniert, waren in der Mail und in dem Portal zu finden.

II. Im Ausland

Unterkunft

Wo habe ich gewohnt? Wie waren die Wohnverhältnisse?

Ich hatte sehr viel Glück mit meiner Wohnung in Valencia. Eine Freundin hatte im letzten Jahr ein Praktikum in Valencia gemacht und mir die Wohnung vermittelt. So konnte ich schon von Deutschland aus Kontakt mit meinen zukünftigen Mitbewohnern aufnehmen und mir durch Bilder und die Beschreibungen meiner Freundin ein Bild von der Wohnung machen. Da mir alles sehr gut gefiel und ich mich aus der Ferne gut mit den beiden spanischen Mitbewohnern verstand, sagte ich ihnen mündlich zu. Einen Vertrag unterschrieb ich allerdings erst vor Ort. Meine Wohnung war sehr sauber und modern. Dies ist in spanischen Wohnungen allerdings nicht der Standard. Für spanische Verhältnisse habe ich recht viel Miete zahlen müssen. Da wir in Deutschland aber an ganz andere Preise gewöhnt sind und mir die Wohnung sehr gut gefiel, habe ich dies in Kauf genommen.

Wie hat mich die Gastuniversität bei der Wohnungssuche unterstützt? Wer ist AnsprechpartnerIn?

Ich musste keine Hilfe der Gastuniversität in Anspruch nehmen und weiß auch von vielen Anderen, dass sie ohne die Unterstützung der Uni eine Wohnung gefunden haben.

Wie ist die Wohnsituation in der Stadt?

Es gibt viele Wohnmöglichkeiten in WGs und Wohnheimen. Die Zimmer sind meist möbliert, was besonders praktisch für Erasmus Studenten ist. Allerdings ist es für Studenten, die vorhaben nur ein halbes Jahr im Ausland zu bleiben, schwerer eine Bleibe zu finden, da vor allem WG Zimmer oftmals eine Mindestvertragszeit von einem Jahr haben.

Wie gehe ich bei der Wohnungssuche vor? (Tipps für die Wohnungssuche, Höhe der Miete, etc.).

Ich würde jedem empfehlen vor Ort nach einer Wohnung zu suchen oder zumindest keinen Vertrag von Deutschland aus zu unterschreiben. Ich hatte das Glück aus der Ferne eine Wohnung zu finden, die mir gefällt. Dies klappt aber oftmals nicht. Von Vielen habe ich gehört, dass sie in Deutschland bereits einen Wohnungsvertrag für Valencia unterschrieben haben. Die gemieteten Wohnungen entsprachen nicht den Beschreibungen und waren teilweise verdreckt. Viele entschieden sich deshalb nochmal umzuziehen und mussten erneut suchen. Die Preise variieren sehr. Ich habe von Erasmus Studenten gehört, die nur 150 Euro Miete im Monat bezahlen, und von Anderen, die 400 Euro für eine Wohnung ausgeben. Natürlich variiert dann auch die Qualität der Wohnung und die Lage. Man sollte allerdings aufpassen, dass man nicht über den Tisch gezogen wird. Manchmal werden die Preise bei Erasmus Studenten erhöht.

Sprache

Gibt es an der Gasthochschule einen vorbereitenden Sprachkurs für Austauschstudierende?

Ja, am „Centro de idiomas“ werden sowohl Sprachintensivkurse angeboten, die vor Semesterstart beginnen, als auch semesterbegleitende Spanischkurse. Die Kurse am „Centro de idiomas“ sind kostenpflichtig. Ich habe an beiden Kursen teilgenommen und fand diese sehr hilfreich, um neben den im Alltag erlernten Sprachkenntnissen auch die Grammatik

und Schreibkünste in der spanischen Sprache aufzubessern. Den Intensivkurs besuchte ich drei Wochen lang jeden Tag für zwei Stunden. Ich kann diesen sehr empfehlen, da es den Anfang in einer neuen Stadt mit einer fremden Sprache doch sehr erleichtert, wenn man diese gut spricht und versteht.

Gibt es Sprachkurse für Austauschstudierende während des Semesters?

Ja, diese werden, wie die Intensivkurse, am „Centro de idiomas“ angeboten.

Welches Sprachniveau ist empfehlenswert, um den Kursen zu folgen?

Ich habe zwei englischsprachige Kurse besucht und einen deutsch- spanischen Übersetzungskurs. Der Unterricht fand teilweise auf Deutsch und teilweise auf Spanisch statt. Mit einem anfänglichem Niveau von A2/B1 war dieser gut zu verstehen. Zu anderen spanischsprachigen Kursen kann ich leider nicht so viel sagen.

Studium an der Gasthochschule

Wie war die ERASMUS-Betreuung an der Gasthochschule? Kann man sich an der Universität gut orientieren? Was sollte ich wissen? (Studiensystem, Kursangebot, Semesterzeiten etc.)

Zu Beginn gab es an der Universität Valencia eine Einführungsveranstaltung, bei der man wichtige Informationen für die Erstellung des Studiausweises, das Zusammenstellen des Stundenplans, Sportwahlen und weitere wichtige organisatorische Schritte bekommen hat. Jedem Erasmus Studenten wurde bereits im Voraus ein Ansprechpartner zugeteilt, den man bei Fragen kontaktieren konnte. Für organisatorische Erledigungen sollte man immer ein bisschen mehr Zeit einplanen, da in Spanien alles etwas länger dauern kann. Das Studiensystem ist meiner Meinung nach ein wenig „verschulter“ als in Deutschland. Jede Veranstaltung beinhaltet 3 Anwesenheitsstunden und es gibt oftmals Aufgaben, die zu Hause erledigt werden müssen. Sowohl Winter- als auch Sommersemester beginnen in Spanien früher als in Deutschland. Daher kann es besonders im Sommersemester zu Überschneidungen kommen. Wenn man allerdings über das Wintersemester nach Valencia kommt, gibt es keine Probleme.

War es schwierig den endgültigen Studienplan zu erstellen und Platz in den Kursen zu bekommen?

Bei der Infoveranstaltung bekam jeder Erasmus Student einen Termin im Sekretariat, an dem die Stundenpläne erstellt werden sollten. Allerdings waren dann viele Kurse schon voll, da sowohl spanische Studierende als auch andere Erasmus Studenten sich schon zuvor in die Kurse einwählen konnten. Also hieß es den ganzen Plan noch einmal umzuwerfen und nach neuen Möglichkeiten zu suchen, bei denen sich die Kurse nicht überschneiden, die aber trotzdem noch ungefähr dem „Learning agreement“ entsprechen. Da ich die ersten zwei Wochen jeden Nachmittag drei Stunden lang den Intensivsprachkurs besuchte, war es unmöglich einen Stundenplan zu erstellen, in dem es keine Überschneidungen gab. Deshalb verpasste ich anfangs einige Veranstaltungen. Ich folgte dem Trend der spanischen Gelassenheit und im Endeffekt war es auch alles nicht so schlimm, wie ich zuvor dachte. Also auch hier immer dem spanischen Lebensgefühl folgen: No pasa nada.

Wie war die Qualität der Kurse?

Inhaltlich waren die Kurse auf einem ähnlichen Niveau wie in Deutschland. In den englischen Kursen konnten die Professoren allerdings teilweise sprachlich nicht mit dem deutschen Niveau mithalten. Insgesamt hatte man in Spanien während des Semesters mehr zu tun als in Deutschland.

Welche positiven oder negativen Erfahrungen habe ich gemacht?

Anfangs war es schwer alle organisatorischen Dinge zu erledigen. Alles braucht in Spanien etwas länger und man muss

lernen mit der spanischen Gelassenheit umzugehen. Für mich war es anfangs schwer mich damit abzufinden. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass nach einer gewissen Zeit doch noch alles klappt. Dadurch habe ich gelernt insgesamt etwas gelassener zu werden und das hat ja auch seine positiven Seiten.

Was muss man bei Prüfungen beachten? Wie sind die Anforderungen im Vergleich zu Marburg?

Ich denke das hängt ganz von den Veranstaltungen ab, die man belegt. Bei einer Single Choice Klausur habe ich die Erfahrung gemacht, dass Wissen sehr detailliert und exakt wie in den Unterlagen geschrieben, abgefragt wird. Bei einer anderen Klausur wurde verlangt einen Essay zu schreiben. Insgesamt kann man sich allerdings vor den Klausuren durch Übungsaufgaben und Probeklausuren ein gutes Bild davon machen, was der Dozent erwartet.

Alltag und Freizeit

Welche Einkaufsmöglichkeiten sind zu empfehlen?

Man findet an jeder Ecke einen Consum oder Mercadona. Beide Läden haben eine gute Auswahl an Allem was man für den Alltag braucht. Auch Drogerieartikel kann man dort kaufen, denn Drogerien wie Rossmann oder DM sind in Valencia nicht zu finden. Wer typisch deutsche Produkte vermisst, hat die Möglichkeit diese bei Lidl zu kaufen.

Wie sicher ist die Stadt der Gastuniversität?

Obwohl Valencia eine recht große Stadt ist, habe ich mich hier auch nachts nie unsicher gefühlt. Natürlich sollte man, wie in jeder großen Stadt, immer ein Auge auf seine Wertsachen haben. Ich habe von vielen Leuten gehört, deren Wertsachen, vor allem in Bars oder Diskotheken, gestohlen wurden.

Wie ist das Freizeitangebot (Kulturprogramm, Umgebung, Tipps für Ausflüge)?

Es gibt viele Erasmus Organisationen, die sowohl Freizeitprogramm direkt in Valencia, als auch Ausflüge in die Nähe oder ganze Wochenendtrips in weiter entfernte Orte anbieten. Ich mochte besonders die Tagesausflüge in die Nähe von Valencia, da man so für recht wenig Geld die Umgebung erkunden konnte und dabei auch noch andere Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern kennengelernt hat. Von der Universität gibt es auch viele Angebote, bei denen Erasmus Studenten und spanische Studierende zusammenkommen und sich austauschen können. Auf der Internetseite „LoveValencia.de“ kann man viele Aktionen und Aktivitäten finden, die rund um Valencia stattfinden.

Was ist im Krankheitsfall (Arztbesuch, Krankenhausaufenthalt) zu beachten?

Ich würde jedem, der die Möglichkeit hat, empfehlen zu einem privatem Arzt zu gehen. Oftmals sind diese in der Auslandsversicherung mit abgedeckt. Ich ließ mich in einer privaten Praxis behandeln und musste nur sehr kurze Zeit warten, obwohl ich keinen Termin vereinbart hatte. Der Arzt war sehr professionell und konnte mir Fragen auf englisch beantworten.

III. Nach der Rückkehr („Fazit“)

Was nehme ich aus dem Auslandsaufenthalt mit?

Neue einzigartige Erfahrungen und ganz viele Freunde aus aller Welt. Außerdem bessere Spanischkenntnisse und ein bisschen von der spanischen Gelassenheit.

Meine Botschaft (Empfehlung, Tipps, etc.) an die nächste ERASMUS-Generation

Lasst euch nicht von all dem Papierkram und dem Organisatorischen abschrecken und bewirbt euch für ein Auslandssemester! Die Erfahrungen und all die neuen Freunde sind die Mühen wert. Außerdem versucht euch nicht nur in eurer „deutschen Blase“ zu bewegen. Lernt Leute kennen, die kein Deutsch und vielleicht auch kein Englisch sprechen! Nur so verbessert ihr euer spanisch und erfahrt etwas über andere Kulturen. Nutzt das Semester um viel zu reisen und viele neue Dinge auszuprobieren!